

Kindergarten Ost

Auf der Kindergartenreise

Auf der diesjährigen Reise ging es mit einem Bollerwagen voll zum Thema Fliegen in die nähere Umgebung von Lommis. Unterwegs entdeckten wir viele spannende Orte wie die gerade aktuelle Baustelle an der Strasse von Lommis nach Affeltrangen. Wir stellten uns vor wie es wäre, wenn jeder von uns da unten eine der grossen Baumaschinen steuern würde. Weiter ging es mit Drachenfliegen, Frisbee werfen und dem Suchen von Vogelfedern. Gegen Mittag näherten wir uns langsam unserem Ziel, dem Flugplatz Lommis. Dort durften wir unter sachkundiger Führung von Frau Brüllmann hinter die Kulissen schauen. Wie sieht es in einem Motor einer Aeromachhi aus? Wie fühlt sich die Oberfläche der alten Bucker-Doppeldecker an im Gegensatz zu einem moderneren Flieger wie die Robin? Und wie ist es, im Cockpit zu sitzen? Alles das und vieles mehr durften



Drachenfliegen



Wie fühlen sich die Oberflächen der alten Bucker-Doppeldecker an?



wir erfahren und zum Schluss gab es eine feine Portion Pommes Frites zur Stärkung. Glücklicherweise aber auch etwas müde steuerten die Jungpiloten dann langsam wieder Richtung Kindergarten, wo sich alle verabschiedeten und auf den Heimweg machten.

TEXT UND BILDER: MARLIES BAUMGARTNER KIG OST

4. - 6. Klasse MS A (K. Bartholdi)

Zweitägige Schulreise der MSA



BILDER: KIM BARTHOLDI

Am Montagmorgen trafen wir uns an der Bushaltestelle, um nach Altnau zu fahren. Frau Lehner kam später dazu und nach kurzer Zeit waren wir auch schon auf dem Hof Tschannen angekommen. Wir legten unsere Rucksäcke in unser Strohbett und anschliessend durften wir tolle Aufgaben erledigen. Ich war mit Ava, Amin und Ryan in einer Gruppe. Wir konnten auf Noelia und Doddi, den Pferden, reiten, den Stall der Kühe ausmisten und sie füttern, Hasen streicheln, zu den Ziegen und Schafen ins Gehege gehen, Go-Kart fahren, jederzeit Kirschen pflücken und vieles mehr. Nach einer langen Freizeit gab es schlussendlich Abendessen und danach machten wir uns fertig, um schlafen zu gehen. Am nächsten



Morgen packten wir unsere Sachen und gingen frühstücken. Danach wanderten wir zum Bommer Weiher, an dem wir grillierten und schlussendlich nach Hause gingen.

TEXT: CÉLINE HAUSSENER MSA



4. - 6. Klasse MS B (M. Schönholzer)

Schulreise Meglisalp 16. und 17. Juni 2025



BILD: MARINA SCHÖNHOLZER

Die Klasse von Frau Schönholzer machte sich auf den Weg auf die Meglisalp. Wir fuhren mit dem Zug vom Bahnhof Tobel-Affeltrangen nach Wil und dort stiegen wir um und fuhren bis nach Gossau. Von Gossau aus ging es weiter nach Wasserauen. Von dort an wanderten wir Richtung Meglisalp. Es gab eine kleine Mittagspause am idyllischen Seealpsee und dann zogen wir durch. Es ging auf einer Seite steil hinunter. Als wir in der Meglisalp waren, richteten wir uns für das Schlafen ein und anschliessend spielten wir bis zum Abendessen verschiedene Spiele wie zum Beispiel «Werwölfeln». Zum Abendessen gab es Spaghetti mit Tomatensauce. Um 21.00

Uhr mussten wir im Bett sein. Um 7.00 Uhr wurden wir leider geweckt und um 7.30 Uhr gab es Frühstück. Es gab sogar ein Büfett! Wir packten alles zusammen und machten uns bereit. Nun wanderten wir über den Schrennenweg nach Wasserauen. Als wir am Bahnhof Wasserauen angekommen waren, assen wir Lunch, den wir von der Meglisalp mitbekommen haben. Wir gönnten uns noch ein erfrischendes Glacé. Um 13.50 Uhr fuhren wir den selben Weg mit dem Zug nach Tobel-Affeltrangen zurück. Dort holten uns unsere Eltern ab. Wir werden die Meglisalp vermissen.

TEXT VON JASMIN MEIER UND SHANAYA VONTOBEL

Schule Lommis grüsst die Tour de Suisse



Die Schülerinnen und Schülern der Primarschule grüssten die Fahrer der TDS.

Die 6. Etappe der Tour de Suisse 2025 führte durch Lommis. Dabei wurden die Fahrer von unseren Schülerinnen und Schülern der Primarschule mit einem riesigen Text der Schule Lommis im Feld begrüsst! Dann hiess es früh am Strassenrand stehen und warten. Mit grossem Tempo raste dann die Spitzengruppe und das daran anschliessende Feld an unseren Klassen vorbei, welche die Sportler mit lautstarkem Applaus unterstützten.



Dann hiess es früh am Strassenrand stehen ...



... und warten.



Spitzengruppe von Wängi her kommend



Grussworte, ausgelegt auf einer Wiese



Spitzengruppe, live im TV.



Die Fahrer brausen vorbei.

Vielen Dank den Initiantinnen Frau Schönholzer, Frau Albrecht, Frau Bommer mit ihren Klassen und dem Landwirt Herr Hasler für dieses tolle Erlebnis!

TEXT UND BILDER: RETO BRÜLLMANN

